

Herzlich Willkommen

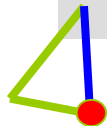
zur

gemeinsamen Vorstandssitzung
der Vereine der AktivRegionen

AktivRegion Innere Lübecker Bucht e. V.

AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

18. Juni 2008

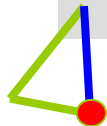


Agenda

1. Begrüßung
2. Information zum Stand der Dinge
3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen
4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

5. Betrachtung und Abstimmung regionaler Besonderheiten
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Anfragen und Mitteilungen

Beratung in den einzelnen Vorständen



2. Informationen zum Stand der Dinge

2.1 Integrierten Entwicklungsstrategien

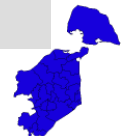
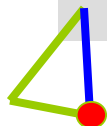
Gespräch im Ministerium

Positives Feedback insgesamt:

- Erfüllung der Basisanforderungen
- Erkennen der strategische Ausrichtung
- Leistung von sehr guter Arbeit in der kurzen Zeit in den Regionen

Nachbesserung erforderlich:

- Namensweiterung um „LAG“ und Deckblattanpassung
- Anpassung der Satzung durch verpflichtende Vorgaben
- Namentliche Darstellung des Entscheidungsgremiums inklusive Vertretung
- Fehlendes Feedback zur Fischerei



2. Informationen zum Stand der Dinge

2.1 Integrierten Entwicklungsstrategien

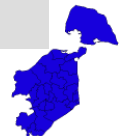
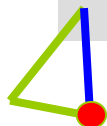
Gespräch im Ministerium

Nachreichung fehlender Unterlagen:

- Zustimmung durch Gebietskörperschaften (Kofinanzierung RM/Projekte, IES)
- Fristverlängerung durch Vorstandserklärung

Nächste Schritte im Rahmen der Nachbesserung

- Treffen der AktivRegionen am 25.06.08 in Holzbunge
- Klärung der Erfordernisse im Rahmen der „Fischerei“
- Abgabe der Nachbesserungen bis zum **16.07.08** in digitaler Form an Ministerium
- Späteste Abgabe aller Unterlagen am **30.09.08**.

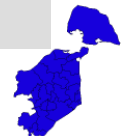
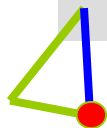


2. Informationen zum Stand der Dinge

2.1 Integrierten Entwicklungsstrategien

Kommunale Zustimmungen:

"Der/Die/Das Gemeinde/ Stadt/ Amt XYZ erklärt, dass er/sie/es die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion ILB/WF mit trägt, die nationale öffentliche Ko-Finanzierung für das AktivRegion-Management für den Zeitraum 2009-2013 anteilig sicherstellt und die grundsätzliche Absicht vertritt, die Umsetzung von Einzelprojekten im Förderzeitraum zu unterstützen."

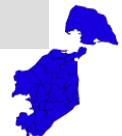
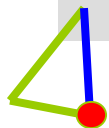


2. Informationen zum Stand der Dinge

2.1 Integrierten Entwicklungsstrategien

Vorstandserklärung:

„Der Verein in Gründung „LAG AktivRegion ILB/WF e. V. verpflichtet sich, die öffentliche Ko-Finanzierung in dem Umfang sicher zu stellen, wie EU-Mittel zum Einsatz kommen. Der Verein wird die gemäß ZPLR erforderlichen Beschlüsse der kommunalen Gebietskörperschaften dem MLUR über das zuständige ALR bis zum 30.09.2008 zur Kenntnis geben.“



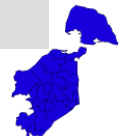
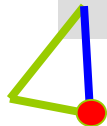
2. Informationen zum Stand der Dinge

2.2 Übernahme des Zwischenmanagements

➔ Übergangsmanagement Juni bis Oktober 2008

Aufgabenbereiche

- Vereinsorganisation (Unterstützung und Begleitung des zu gründenden Vereins)
- Betreuung des Vereinsvorstandes
- Durchführung weiterer Mitgliedsversammlungen
- Allgemeine Organisationsaufgaben
- **Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere zur IES)**
- **Betreuung der Arbeitskreissprecher und der Arbeitskreise**
- **Vorbereitende Projektplanungen**
- Eruiierung weitere Fördermöglichkeiten



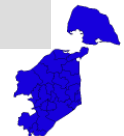
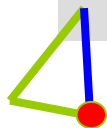
3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.1 Inhaltliche Synergiepotentiale

- ➔ Inhaltlicher Austausch unter dem Vorstand und den Arbeitskreissprechern
- ➔ Gemeinsame Aktionen (z. B. Projektbörse)
- ➔ Gemeinsame (Leuchtturm-)Projekte
- ➔ Weitere...

3.2 Organisatorische Synergiepotentiale

- ➔ Gemeinsame Treffen der Arbeitskreise und Arbeitskreissprecher

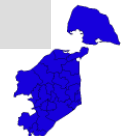
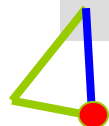


3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.2 Organisatorische Synergiepotentiale

Nächstes Arbeitskreissprechertreffen am 24.06.2008:

- Austausch von neuen Informationen
- Gemeinsame Vorbereitung der nächsten inhaltlichen Arbeitskreistreffen
- Sensibilisierung für Projektanforderungen
- Informationen zur Prüfung von Projektideen
- Kombinationsmöglichkeiten von Fördertöpfen

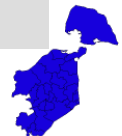
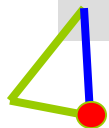


3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.2 Organisatorische Synergiepotentiale

Leitlinien zum weiteren Vorgehen

- Motivationsstärkung
- Sortierung der ersten Projektideen
- Orientierung an den Zielen der IES
- Sensibilisierung für Projektanforderungen/- Kriterien
- Ggf. Bildung von Arbeitskreisuntergruppen
- Projektvorprüfung durch Arbeitskreis und Arbeitskreissprecher, ggf. Vorstand
- Bei entsprechendem Projektfortschritt genauere Prüfung durch das ALR
- Kommunikation

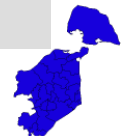
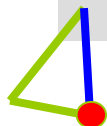


3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.2 Organisatorische Synergiepotentiale

Aktueller Leitfaden/Praxisordner für die Projektarbeit in der AktivRegion

- Abkürzungsverzeichnis
- Kontakte (Arbeitskreise und Vorstand, weitere Ansprechpartner)
- Leitlinien zum Umgang mit Projekten
- Kurzfassung IES
- Protokolle, Projektsammlung und Ziele der Arbeitskreis
- Projektbeschreibung
- Kriterienkatalog aus der IES
- Häufig gestellte Fragen
- Publizitätsvorschriften
- Satzung
- Musteranträge und einfacher Kostenplan aus dem ALR



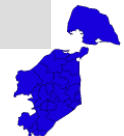
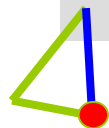
3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.2 Organisatorische Synergiepotentiale

Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung ist noch kein Förderantrag. Sie enthält:

- Projektansprechpartner / weitere Projektbeteiligte (Kontaktdaten)
- Projektbeschreibung
- Lage des Projektgebietes
- Projektstand, bisherige Arbeitsschritte und mögliche Projektpartner
- Finanzen
- Begründung des Projektes im Rahmen der AktivRegion



3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.2 Organisatorische Synergiepotentialen

Projektanträge: Wer darf Projektanträge stellen und Projektträger sein?

- **Einzelpersonen**

(Privatpersonen, juristische Personen des privaten Rechts)

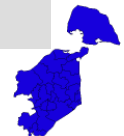
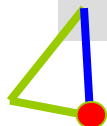
Finanzierung: 65% private Mittel und 35% Zuschuss

(von 35% sind 45% öffentliche Mittel und 55% EU Mittel)

- **Körperschaften des öffentlichen Rechts**

(Gemeinden oder z. B. Wasser- und Bodenverband)

Finanzierung: 55% EU Mittel und 45% öffentliche Mittel



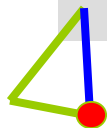
3. Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Synergiepotentialen

3.1 Inhaltliche Synergiepotentialen

- ➔ Inhaltlicher Austausch unter dem Vorstand und den Arbeitskreissprechern
- ➔ Gemeinsame Aktionen (z. B. Projektbörse)
- ➔ Gemeinsame (Leuchtturm-)Projekte
- ➔ Weitere...

3.2 Organisatorische Synergiepotentialen

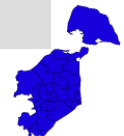
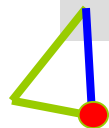
- ➔ Gemeinsame Treffen der Arbeitskreise und Arbeitskreissprecher
- ➔ Besetzung und Auswahl des Regionalmanagements
- ➔ Weitere...



4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

Organisation der AktivRegion bis 2013

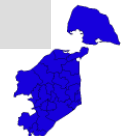
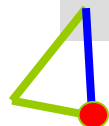
➔ Langfristige Regelung Regionalmanagement bis Dez. 2013:



4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

Organisation der AktivRegion bis 2013

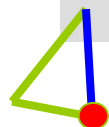
Selbsteinstellung	
pro	contra
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Direktere Einflussnahme möglich ▪ nicht mehrwertsteuerpflichtig ▪ Weisungsbefugnis gegenüber den Mitarbeitern ▪ etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ hohe Fluktuation bei Regionalbetreuern ▪ Personalmanagement zeitaufwendig ▪ Gefahr der Betriebsblindheit ▪ Kapazitätsengpässe ▪ Krankheitsausfälle werden komprimiert ▪ etc.



4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

Organisation der AktivRegion bis 2013

Geschäftsbesorgungsvertrag (Fremdvergabe)	
pro	contra
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinuität im Prozess durch dauerhaften Partner ▪ Unabhängigeres agieren der Mitarbeiter durch andere Weisungsbefugnis ▪ Nutzung des Gesamtpotenzials des betreuenden Büros ▪ Sicherstellung ausreichender Kapazitäten auch bei unterschiedlichem Arbeitsanfall ▪ etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ indirekte Einflussnahme ▪ Bewilligungszeitraum begrenzt auf 5 Jahre ▪ EU-weite Ausschreibung ▪ mehrwertsteuerpflichtig ▪ etc.



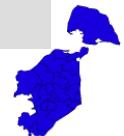
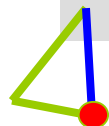
4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

Organisation der AktivRegion bis 2013

➔ Langfristige Regelung Regionalmanagement bis Dez. 2013:

**Wer übernimmt
die operative Arbeit?**

1. Welche Alternativen zur Besetzung des Regionalmanagement stehen in Raum/sind gewünscht?
2. Was ist organisatorisch zu berücksichtigen?
3. Wie ist das zeitliche Vorgehen?
4. Wer macht was bis wann?



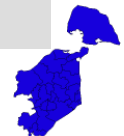
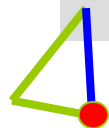
4. Vorgehen in der Besetzung des Regionalmanagements

Organisation der AktivRegion bis 2013

➔ Angebot von M+T – inspektour

Angebotsbausteine:

- ➔ Übernahme des RM für beide Regionen
- ➔ 1 Regionalmanager gesamt mit 1 Mitarbeiter je Region zzgl. Coaching
- ➔ 1 zentraler Bürostandort mit Sprechstunden in der Region
- ➔ 90.000 brutto/Jahr (gesichert unabhängig des Fördervolumen 85.000)
- ➔ Auftragszeitraum für 5 Jahre



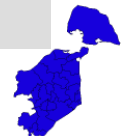
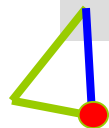
5. Betrachtung und Abstimmung regionaler Besonderheiten

5.1 Entscheidung zur Besetzung des Regionalmanagements

5.2 Änderung der Satzung und Legitimation durch die Mitgliederversammlung

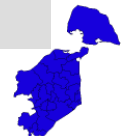
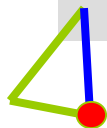
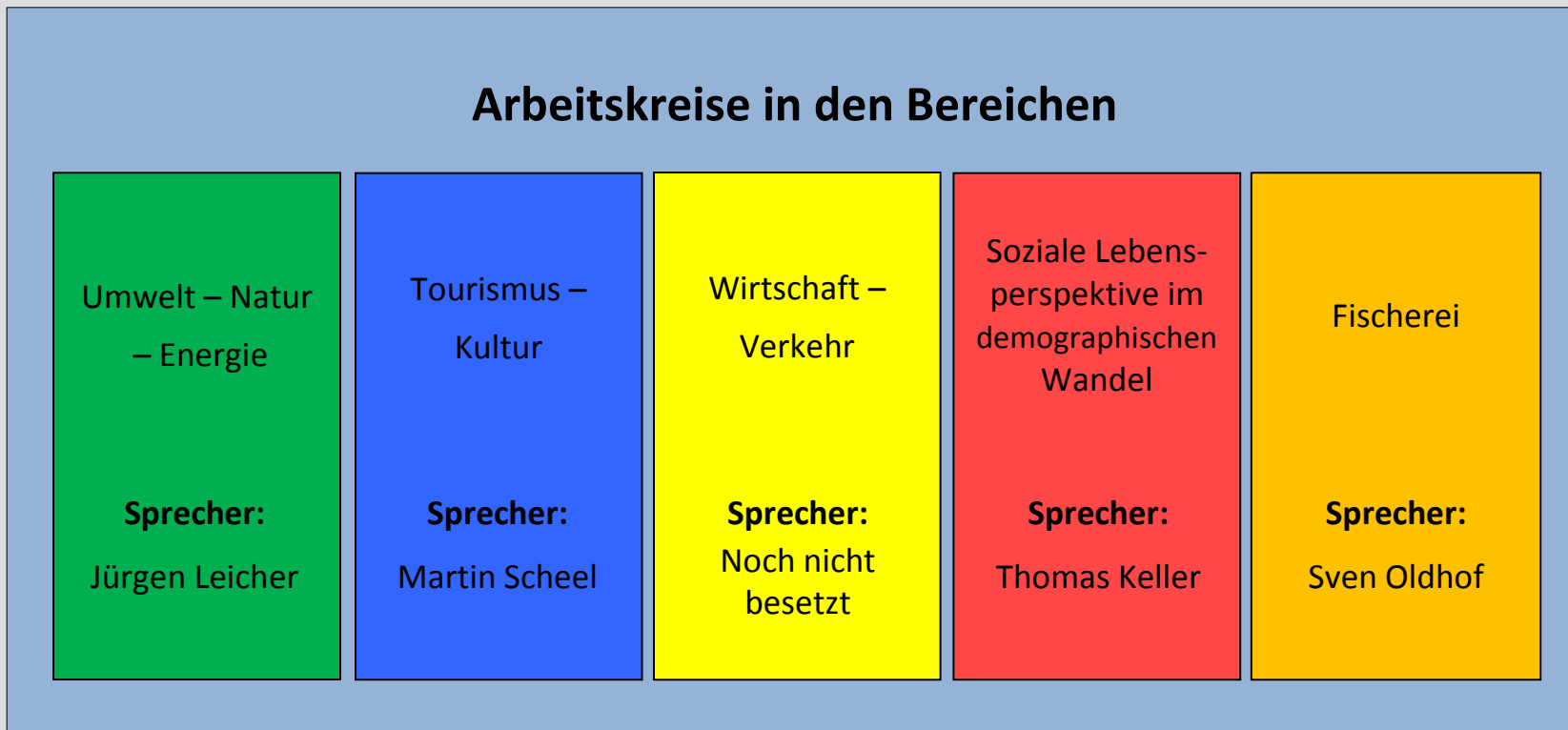
5.3 Einforderung der kommunalen Zustimmungen

5.4 Nächstes Treffen der Arbeitskreise



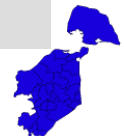
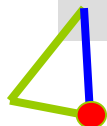
5. Betrachtung und Abstimmung regionaler Besonderheiten

5.4 Nächstes Treffen der jeweiligen Arbeitskreise (Innere Lübecker Bucht)



5. Betrachtung und Abstimmung regionaler Besonderheiten

5.4 Nächstes Treffen der jeweiligen Arbeitskreise (Wagrien-Fehmarn)



5. Betrachtung und Abstimmung regionaler Besonderheiten

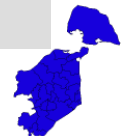
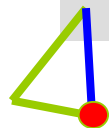
5.1 Entscheidung zur Besetzung des Regionalmanagements

5.2 Änderung der Satzung und Legitimation durch die Mitgliederversammlung

5.3 Einforderung der kommunalen Zustimmungen

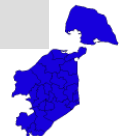
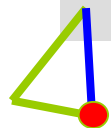
5.4 Nächstes Treffen der Arbeitskreise

5.5 Nächste Vorstandssitzung



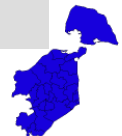
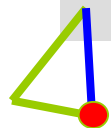
6. Aufnahme neuer Mitglieder

- Derzeitige Mitgliedersituation
- Anträge neuer Mitglieder



7. Anfragen und Mitteilungen

- Vorgehen bei den notwendigen Änderung der Satzung
- Nächste Mitgliederversammlung

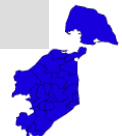
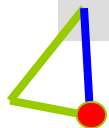


7. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf die nächsten Schritte...

Arbeitskreise, Projekte, Förderrichtlinien:

Verein, Vorstand, Mitgliederversammlung:

Sebastian Schürmann

M+T Markt und Trend GmbH

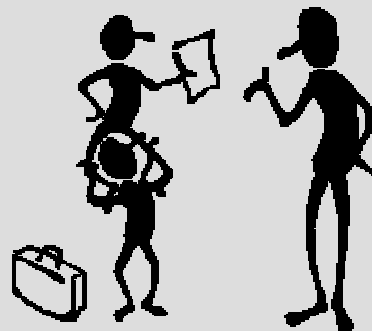
Memellandstr. 2

24537 Neumünster

fon 04323 – 6900230

fax 04323 – 6900235

info@marktundtrend.de



Lydia Albers

inspektour GmbH

Meldorfer Str. 17

25746 Heide/Holstein

fon 0481 – 5998080

fax 0481 – 5998088

info@inspektour.de

